



# Schnackenberg Ballett und Pantomime

22 farbige Tafeln mit einer Einleitung von  
ALEXANDER VON GLEICHEN-RUSSWURM

Hergestellt in einer Auflage von 850 Exemplaren.  
50 Exemplare auf Büttenpapier abgezogen und nummeriert.  
Einfache Ausgabe Mk. 200.-, nummerierte Ausgabe Mk. 300.-.  
(Zu diesen Preisen kommen 20% Verlagszuschlag,  
der voll rabattiert wird.)



Das 19. Jahrhundert  
brachte den künstlerischen Tiefstand  
der Tanzkunst. Und erst in unserer jungen Re-  
naissance vor dem Weltkrieg beehrte man im frohen Reigen auch  
wieder Anmut, Schönheit, Harmonie der Formen. In dieser Bewegung haben  
München und die Münchener Künstler eine führende Stellung eingenommen. Unter ihnen lenkte schon  
früh der Maler Schnackenberg die Aufmerksamkeit auf seine Schöpfungen. Seine Pläne, Figurinen und Zeichnungen  
machen klar, daß man vor allem in Tanz und Pantomime die unbefangene Freude an der Schönheit des Körpers  
zurückgewinnt, an der plastischen Pose und der anmutigen Bewegung. Leuchtende Farben entzücken  
das Auge, Lebensfreude rinnt durch alle Lichter und in der Buntheit der Bilder  
befinnen wir uns, daß die Welt nicht ewig grau und farblos  
zu sein braucht, wenn wir die Kraft über uns  
gewinnen, sie nach unserer Seh-  
sucht zu gestalten.



Bestellzettel anbei

Georg Müller Verlag A.=G. / München